



Montag Stiftung
Urbane Räume

Foto: Sutilian Richon, Modell: raumwerk.architekten, Projekt: BOB Campus

UNSERE RENDITE

IST DAS GEMEINWOHL

**BOB
CAMPUS**

Wuppertal
bob-campus.de

KOFABRIK

Bochum
kofabrik.de

**NACHBAR
SCHAFT
SAMT
WEBEREI**

Krefeld
samtweberviertel.de

**BÜRGERPARK
FREIIMFELDE**

Halle an der Saale
nachbarschaft-freimfelde.de

Montag Stiftung Urbane Räume gAG. Gemeinwohlorientierte Immobilien- und Stadtteilentwicklung. Mehr zu unserem Ansatz, unserem Anforderungsprofil für neue Projekte und aktuellen Stellenangeboten auf www.montag-stiftungen.de/mur.



NETZWERK IMMOVIELIEN

Gemeinwohlorientierte Immobilien- und Stadtentwicklung unterstützen





**IMMOVIELIEN =
IMMOBILIEN VON VIELEN FÜR VIELE**





WOHNEN



INFRASTRUKTUREN



Place de la Liberté SCHAU GAULOISES

Place de la Liberté SCHAU GAULOISES

SCHAUBÜHNE HAUSBAR

HAUSBAR SCHAUBÜHNE

KULTUR

Foto: Verena Maas



GEWERBE



Das leisten Immobilien:

- ❑ Schaffen oder erhalten offene Orte für Begegnung + Kultur, Bildung, Soziales, Arbeit und anderes Wohnen
- ❑ Sorgen für eine soziale und funktionale Mischung im Quartier und wirken Segregation entgegen
- ❑ Verbessern Lebensbedingungen und Teilhabemöglichkeiten vor Ort
- ❑ Bewirken positive Impulse für die Entwicklung von Stadtteilen
- ❑ Stärken das Gemeinwohl im und die Resilienz des Quartiers





Beispielhafte Immobilien...

...Finden Sie unter:

www.netzwerk-immovielen.de/immovielen



Immovieliemacher*innen

- ❑ Sind inklusiv & partizipativ
- ❑ Haben eine Vision von einer anderen, sozialen, nachhaltigen, zukunftsfähigen, lebenswerten Stadt
- ❑ Entwickeln, finanzieren und betreiben selbstorganisiert Immobilien, die dauerhaft betrieben und regelmäßig bespielt werden
- ❑ Übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und haben das Gemeinwohl im Blick
- ❑ Schaffen mit ihrer Immobilie einen nachhaltigen Mehrwert für die Gemeinschaft und die Nachbarschaft



Sp. PL

Funkhaus

(40)

Hauptfriedhof

N.I.

Festeburg

Friedhofsgarten

Reinigungsanstalt

Gartensiedlung
Paris



Gemeinwohl



ÖFFENTLICHE HAND

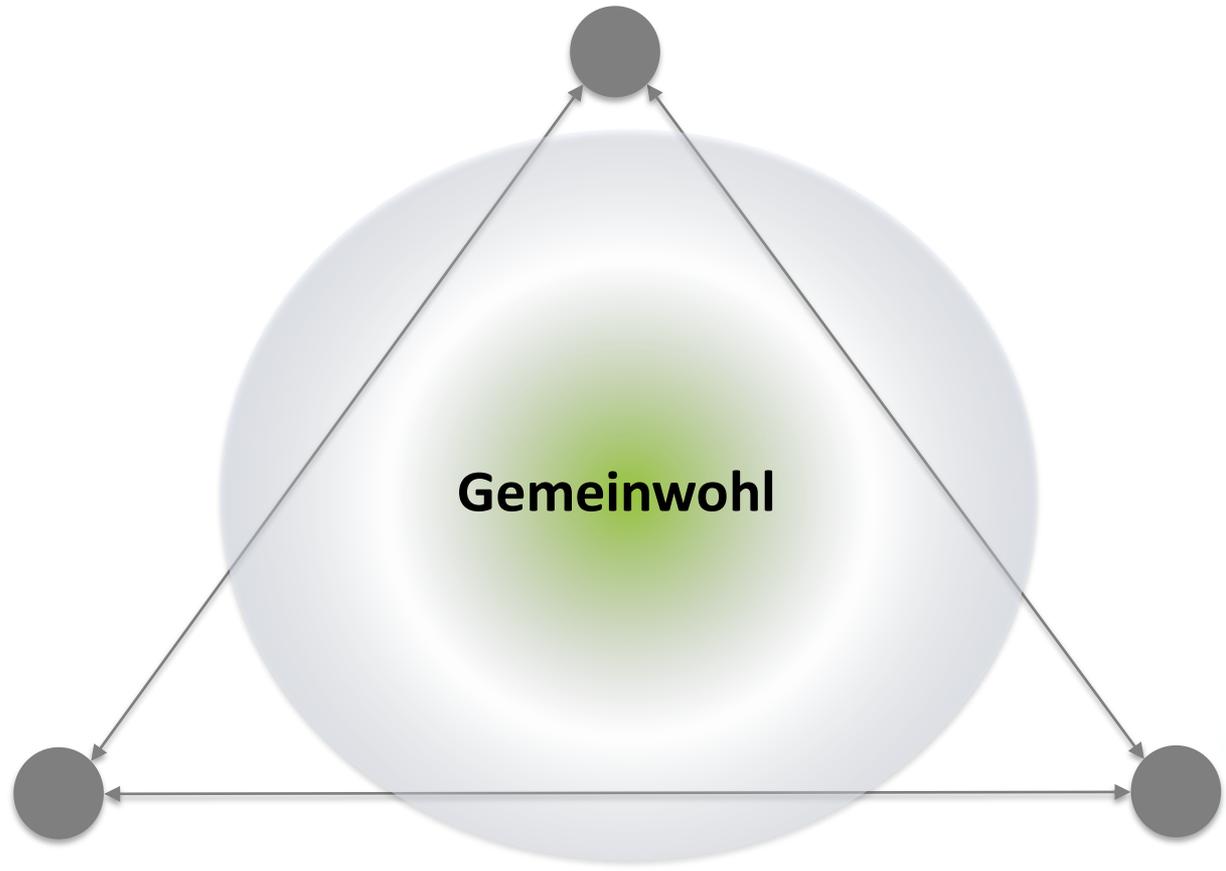
Gemeinwohl

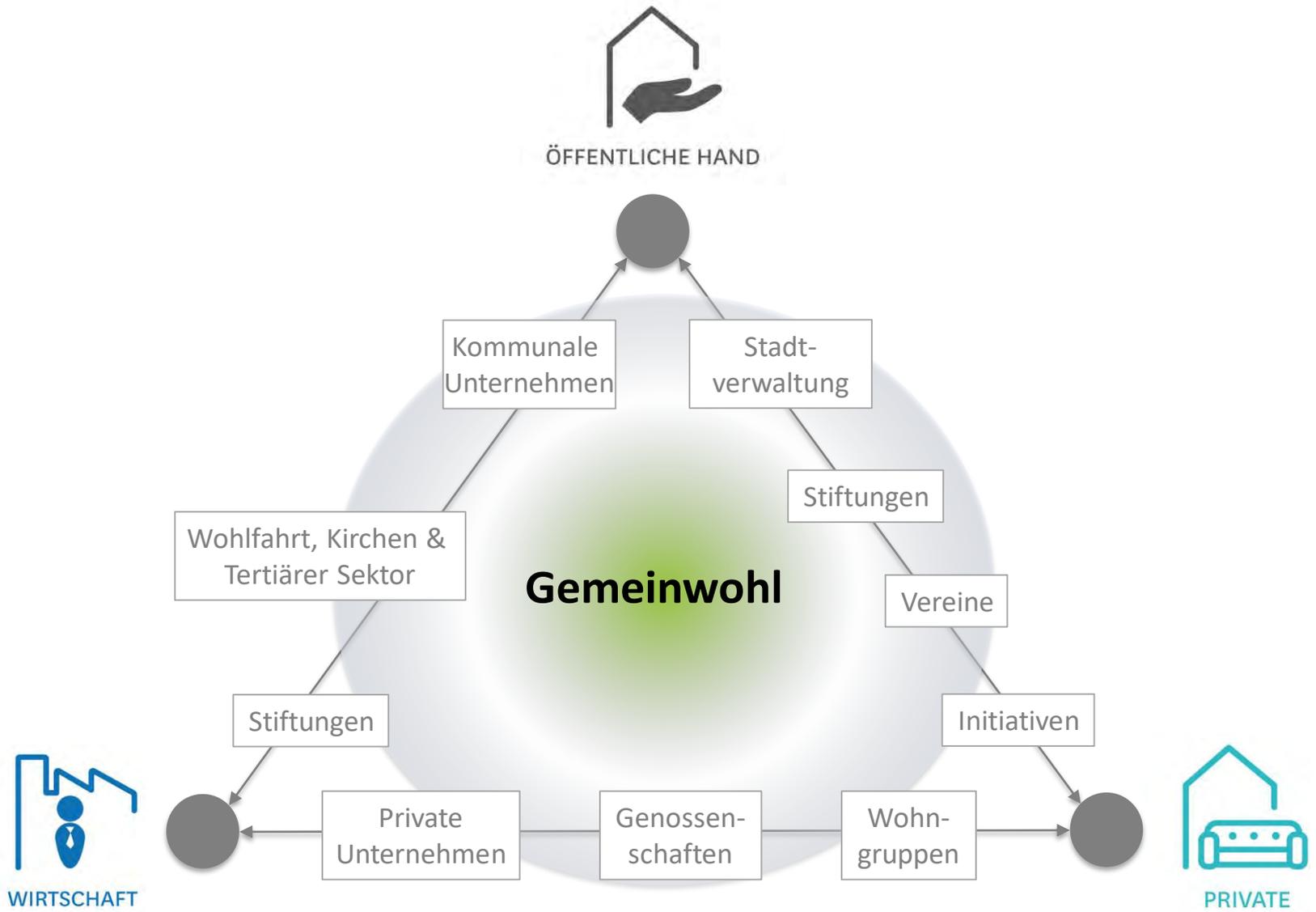


WIRTSCHAFT



PRIVATE







ÖFFENTLICHE HAND



Gemeinwohl

UTOPIASTADT



WIRTSCHAFT



PRIVATE



Netzwerk Immobilien e. V.

Heterogenes Bündnis von Akteuren aus Zivilgesellschaft, Öffentlicher Hand, Wohlfahrt und Wirtschaft, die sich gemeinsam für eine Stärkung der Gemeinwohlorientierung in der Stadt- und Immobilienentwicklung in Deutschland einsetzen.

Ziel des Netzwerkes ist, die Rahmenbedingungen für eine kooperative und gemeinwohlorientierte Stadt- und Immobilienentwicklung zu verbessern und Immobilien in der Stadtentwicklungspraxis zu verankern.

Wir fordern...

**NETZWERK
IMMO
VIEL
IEN**

**GU-
TES
GELD!**

... um die Finanzierung von Immobilien zu verbessern

**MEHR
BO-
DEN!**

... für eine gemeinwohlorientierte Immobilienentwicklung und Immobilien

**AN-
DERE
FÖRDERUNG!**

... um Investitionen in Immobilien zu erleichtern

**PASSEN-
DES
RECHT!**

... und passender steuerlicher Rahmen für Immobilien

**MEHR
AUGEN-
HÖHE!**

... in der Zusammenarbeit von öffentlicher Hand und Immobilien

Wir machen...

7. MÄRZ 2018 ROHRMEISTEREISCHWERTE

40 X P
PROJEKT WISSEN NUTZEN



40 x PRAKTISCH

für Macherinnen & Macher von gemeinwohlorientierten Projekten in der Stadtentwicklung:

Inputs & Informationen, Hilfsmittel & Handwerkszeug zu Recht & Steuern, Bauen & Betreiben und mehr



BUNDESWEITER AUSTAUSCH KONZEPTVERGABE





Jetzt Mitglied werden!





Weitere Infos:

Homepage: <https://www.netzwerk-immovielen.de/>

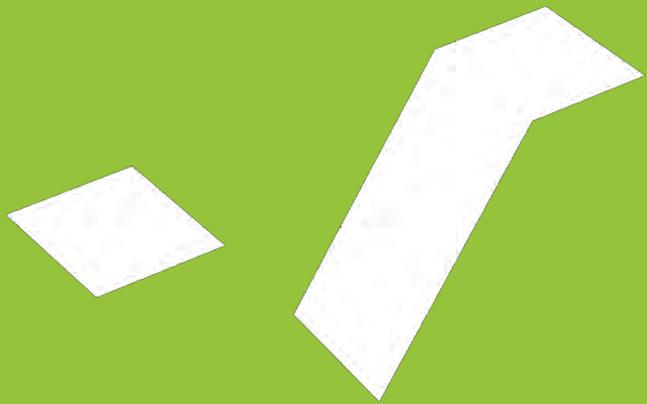
E-Mail: kontakt@netzwerk-immovielen.de

Facebook: @NetzwerkImmovielen

Twitter: @NetzImmovielen

Beispiele für Immovielen: www.netzwerk-immovielen.de/immovielen

oder bei mir...





Montag Stiftung
Urbane Räume

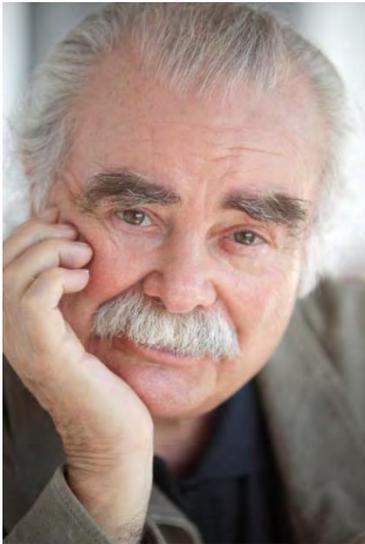
Initialkapital (INKA) für eine chancengerechte Stadtteilentwicklung

Montag Stiftung Urbane Räume gAG

21.09.2019



„Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“



„Ja, es trifft wohl zu. Jeder Mensch ist seines eigenen Glückes Schmied. Wohl dem, der sich auf dieses Handwerk versteht, dem Kraft und Freiheit gegeben ist, sein Gewerbe auszuüben und der die Verpflichtung in sich spürt, dabei auch zum Wohle seiner Mitmenschen und der Gemeinschaft zu wirken.“

Carl Richard Montag



Die Montag Stiftungen



Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft

Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Montag Stiftung Urbane Räume

Denkwerkstatt der Montag Stiftungen

Carl Richard Montag Förderstiftung



Montag Stiftung
Urbane Räume

Der Programmbereich Initialkapital (INKA)



Initialkapitalprojekte für mehr Chancengerechtigkeit im Quartier

Unsere Rendite ist das Gemeinwohl



Initialkapitalprojekte für mehr Chancengerechtigkeit im Quartier

**Alle Überschüsse aus Vermietung gehen in die
Quartiersentwicklung**



Initialkapitalprojekte für mehr Chancengerechtigkeit im Quartier

**Wir verbinden unternehmerisches Handeln und
soziales Engagement**



Wozu dient die Immobilie?

1. Impulsgeber

Die Immobilie ist ein neuer Netzwerk-Knoten in der urbanen Nachbarschaft und gibt Entwicklungsimpulse.



2. Selbsttragende Quartiersentwicklung

Dieselbe Immobilie ermöglicht mit finanziellen Überschüssen und Ressourcen auf Dauer die Quartiersarbeit.





Montag Stiftung
Urbane Räume

Bisherige INKA- Projekte der Stiftung



Bestehende INKA-Projekte



Nachbarschaft Samtweberei Krefeld



Bürgerpark Freimfelde Halle (Saale)



Bestehende INKA-Projekte



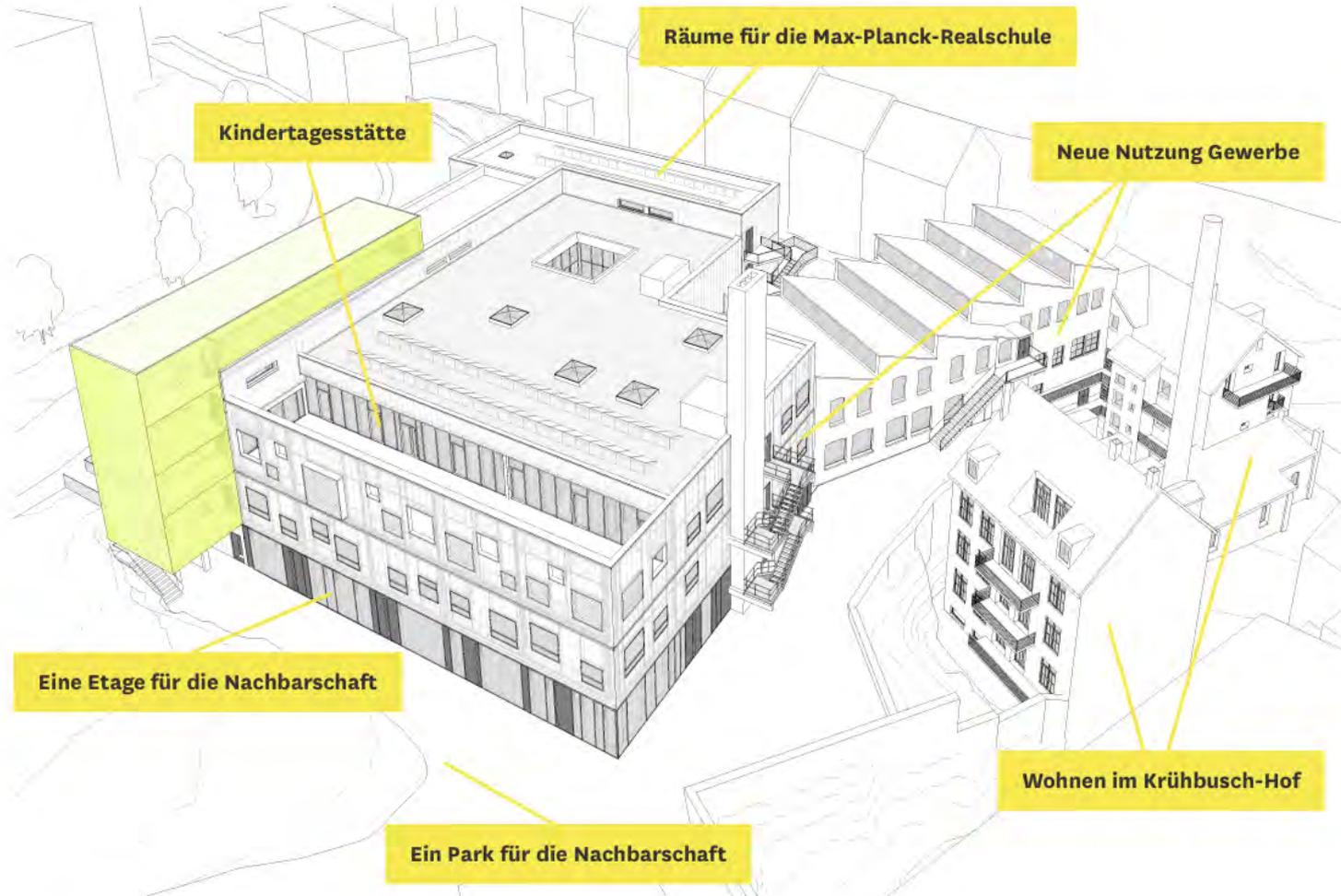
BOB Campus Wuppertal



KoFabrik Bochum



INKA-Nutzungsmix auf dem BOB-Campus





Montag Stiftung
Urbane Räume

***Unsere INKA-Projekte
stehen für...***



Industriekultur als
**Stadt-
baustein**





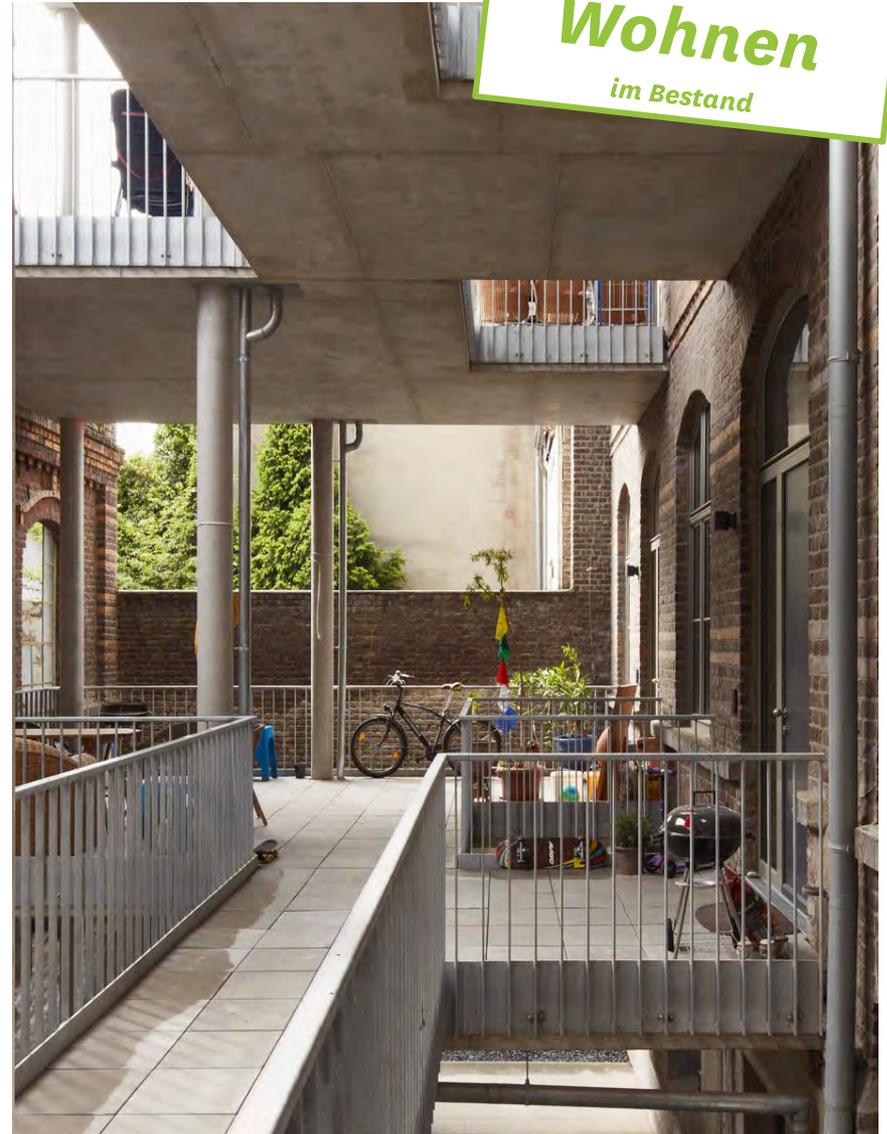
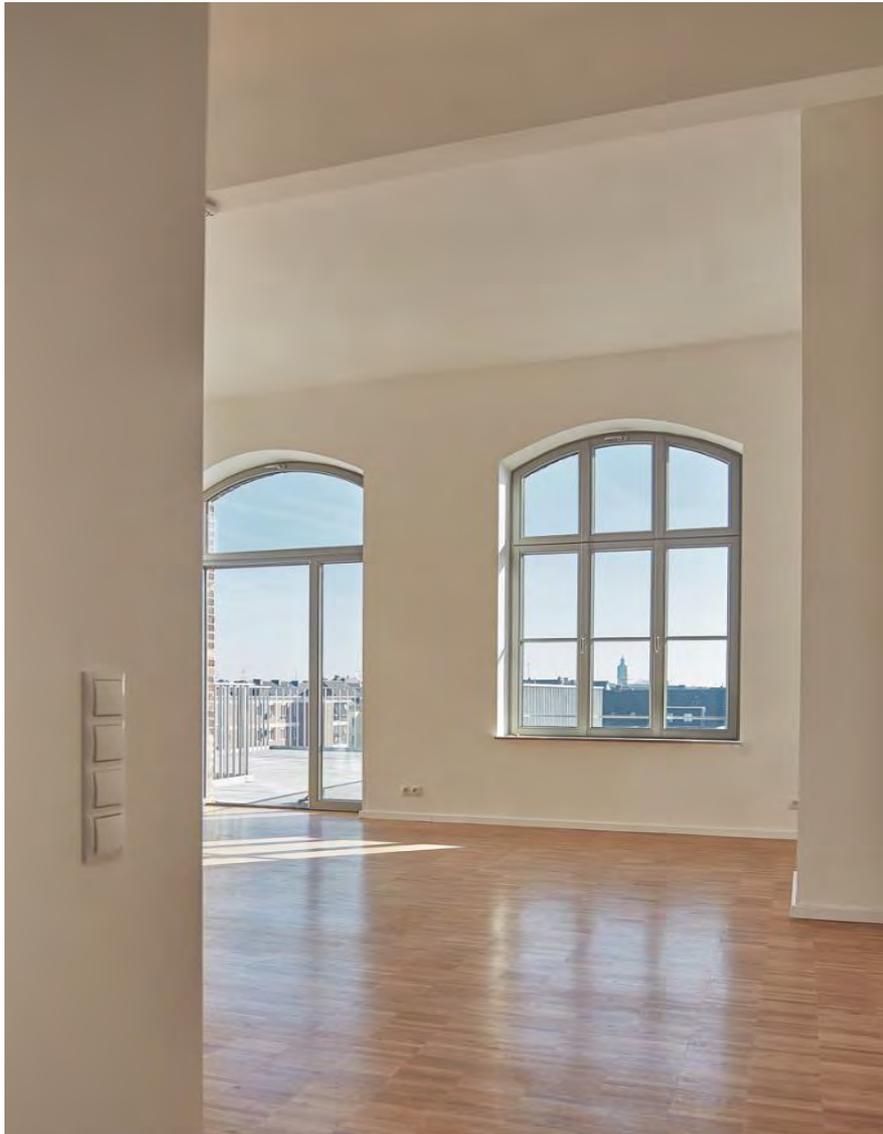
Baukultur und
**Denkmal-
pflege**





Raum für kreative
Pioniere





Gefördertes
Wohnen
im Bestand



Urbane Mischung und
Vielfalt





Nachbarschaftliches Engagement



WERKEN & SPIELEN Eine 5-Tage-Ferienaktion



„Was machen wir?“ Späken & Werken! - „Wom?“ Mit Holz & Wolle!
„Und was?“ Durch Fäsen und Sägen, Schmelgen und Nageln!
Modellieren, Basteln und Polieren! Dazwischen gibt es Pausen und
ein gemütliches Mittagessen.

Ein kostenloser Angebot für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Bitte auch bei anderen oder per Mail
anmelden. Die Teilnahmegebühr ist halbjährlich möglich. Termine: 13. August und 20. August 2019.

Wann: 16. Juli 2019, 14h 00 bis
19.00 bis 15.00 Uhr

Wo: in der Werkstatt der Stadtbibliothek
Lüneburg-Wendland 104

Kontakt: Carsten Wunderlich - 05131 7809516

mailto:carsten.wunderlich@stb-lu.de

**SHED
HALLE**

**NACHBARSCHAFT
BAUT
NEBENEI**



Orte lebendiger
Demokratie



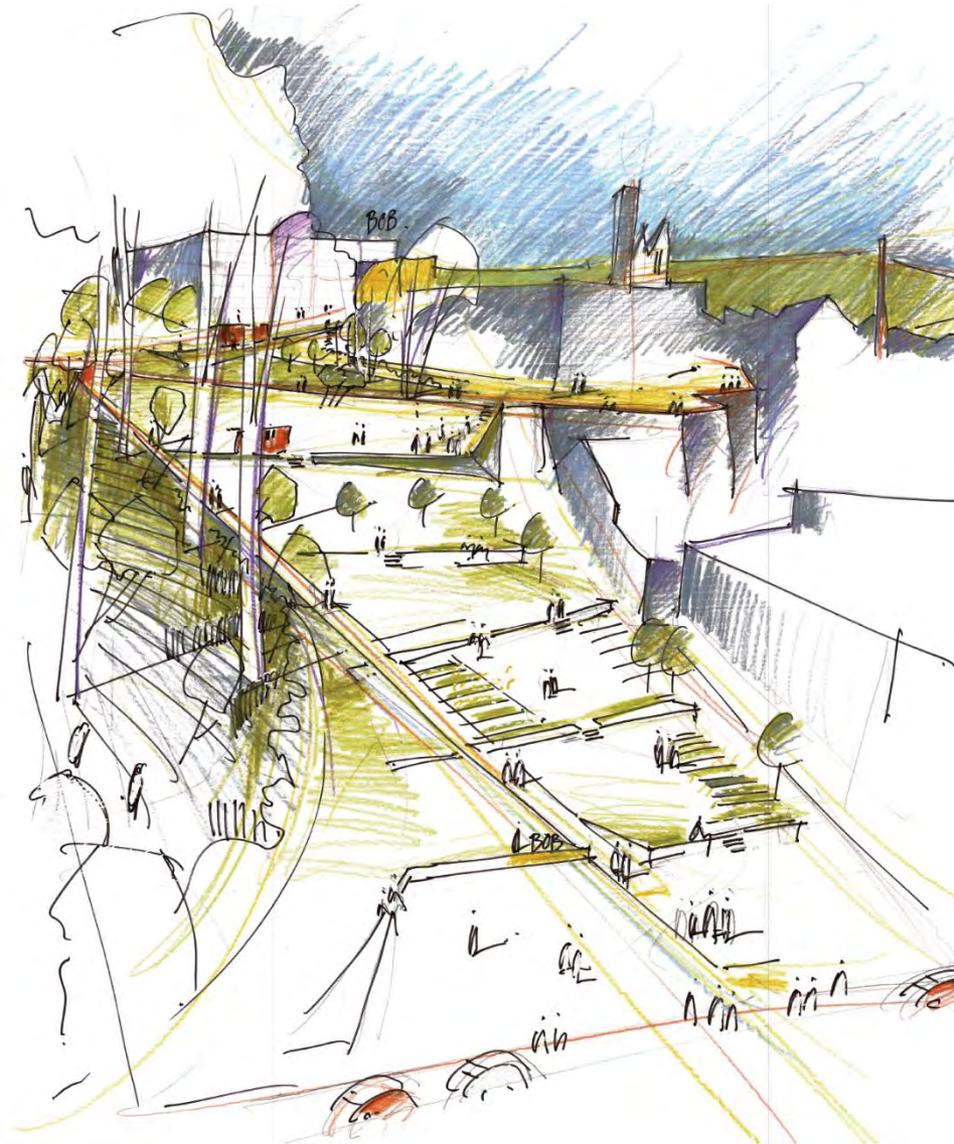


Öffentlicher Raum und
Freiflächen





Freiräume fürs
Mitgestalten





Inka-Prinzip am Beispiel Krefeld

Urbane Mischung und Vielfalt

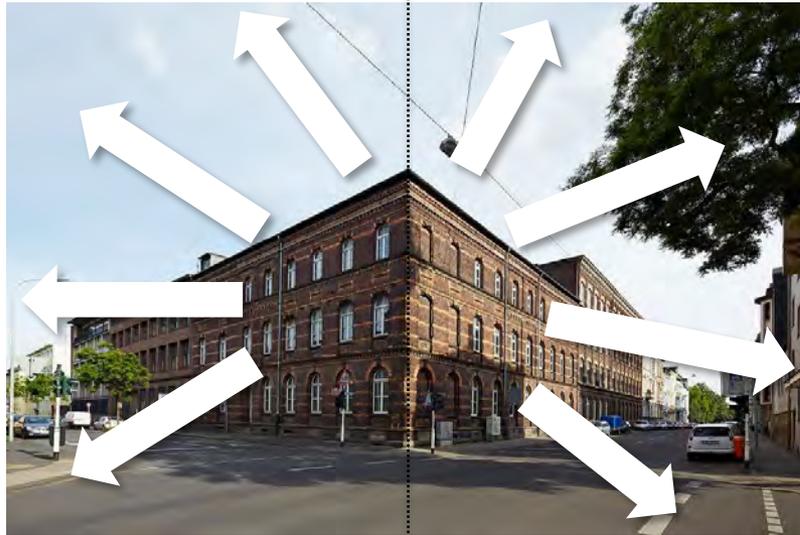
ÖFFENTLICHER RAUM

3.000 qm Freiflächen und Nachbarschaftscafé

Baukultur +
Denkmalpflege

4.800 qm
Räume zum guten
Wohnen+Arbeiten

Impulse für die
Stadterneuerung



ZEIT + ENGAGEMENT
2.500 Viertelsstunden,
Aktive Nachbarschaft
und Teilhabe

GELD
50-60.000 € p.a.
Überschüsse für das
Gemeinwesen

VERANTWORTUNG

60 Jahre Erbbaurecht -
Nachhaltige soziale Bindung



Montag Stiftung
Urbane Räume

Danke.



Montag Stiftung
Urbane Räume

Montag Stiftung Urbane Räume

Adenauerallee 127

53113 Bonn

www.montag-stiftungen.de/mur